

Fünf Bündner Gruppen stehen im Final



Treffsicher: Die Gruppe Felsberg

GION NUTEGN STGIER. Für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal haben sich fünf Bündner Gruppen qualifiziert. Sind die Bündner Schützen auch im Final so treffsicher werden sie zur harten Konkurrenz für die anderen Gruppen.

10 Gruppen aus Graubünden durften noch zur dritten und letzten nationalen Hauptrunde antreten. Dabei haben sich fünf Teams für den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal von anfangs September in Winterthur qualifiziert. Letztes Jahr waren es sogar acht Gruppen aus Graubünden welche im Final um die Medaillen geschossen haben. Die Gruppenmeisterschaft gibt es seit 1950 und sie ist im nationalen Schiesssport ein Wettkampf von breiter Bedeutung.

Rothenbrunnen: Schweizweit das beste Resultat

Waren im Final 2022 im Feld A (Sportwaffen) mit Felsberg und Haldenstein I noch zwei Teams vom Bündner Schiesssportverband (BSV) dabei ist in diesem Jahr mit Felsberg eine einzige Gruppe vertreten. Für die fünf Felsberger Schützen und Vize Bündner Gruppenmeister ist die Finalqualifikation mit 968 Punkten ein weiterer Erfolg. Ausgeschieden ist dafür die Gruppe Müstair mit einem bescheidenen Resultat von 943 Punkten. Zur entscheidenden Qualifikationsrunde traten im Feld D (Sturmgewehr 57/03) noch drei Gruppen vom BSV an. Favorit und zweifache Schweizermeister Rothenbrunnen schafft auch dieses Jahr wie erwartet die Finalqualifikation mit dem herausragenden Resultat von 713 Punkten. Dieses Resultat ist Schweizweit das beste Ergebnis in der dritten und letzten Nationalen Vorrunde in diesem Feld. In dieser Runde und in diesem Feld ihre Treffsicherheit gezeigt und sich für den Finaltag in Winterthur qualifiziert haben sich aus dem BSV auch die Gruppen Tomils mit 708 Punkten (letztes Jahr Rang zwei im Final) und überraschend auch Bregaglia mit dem Resultat von 699 Punkten. Zur dritten und letzten nationalen Runde im Feld E, (Sturmgewehr 90) sind noch fünf Gruppen aus Graubünden angetreten. Den Finaleinzug geschafft hat aber nur die Gruppe Schiers II dank dem Resultat von 693 Punkten. Castrisch I (zweifacher Schweizermeister 1997/2001 und mehrfacher Finalteilnehmer) schied mit dem Ergebnis von 684 Punkten überraschend aus. Gescheitert sind auch die anderen drei Gruppen, Schiers I, Samnaun und Versam. Die vier ausgeschiedenen Gruppen waren alle eingeteilt in einer starken fünfer Kombination. Treffsicher waren in der Einzelwertung Barclamiu Venzin (Felsberg) im Feld A mit dem Resultat von 197 Punkten von möglichen 100 Punkten. Im Feld D schossen Mauro Ardüser (Rothenbrunnen) und Urs Nauli (Tomils) starke 144 Punkte.

